

Eine Auszeichnung mit Feuerwerk

Von der Sportlerehrung über die Ägeri-Award-Vergabe bis zu knallenden Raketen.

Sabina South

Die Abendsonne meinte es gut mit dem Ägerital. Warm glitzerte sie Samstagabend über den glatten See und lockte rund 300 Besucher an dessen Ufer. Für einmal war der Weg zum Seeplatzgelände gezäumt von Imbissbuden - hier verkaufte die Kindertrachtengruppe Hotdogs, der Tennis Club Pommes und die «Juvesa» Hamburger. Etwas näher am Ufer dann ein grosses weisses Festzelt. Unter dessen Dach sammelte sich ein Konglomerat aussergewöhnlicher Menschen an. Gut 28 Sportlerinnen und Sportler aus elf verschiedenen Sportarten tummelten sich um die Festbänke. Die Sportkleidung wich einer Krawatte oder einem Kleidchen.

«Ich bin schon sehr gespannt, wie das abläuft», verriet Andrea Isenegger vor der Feier. Sie führte als einfühlsame Moderatorin durch den Abend, immer wieder begleitet von sommerlichen Latin-Klängen der Band Passion Latino, die sich auf dem hinteren Teil der Bühne niedergelassen hatte. Schliesslich nahmen die Sportler ihre Ehrungen mit viel Applaus und einem breiten Lachen auf dem Gesicht entgegen (siehe Box) und freuten sich über den finanziellen Zuschuss in die jeweiligen Sportlerkassen.

Dann wurde es Zeit für die eigentlichen Sternchen des Abends, den Ägeri Awards-Gewinnerinnen und Gewinnern. Aus etlichen Einsendungen hatte die Jury vier Menschen aus den Kategorien «Kultur», «Wirtschaft», «Natur und Umwelt» und «Soziales Engagement» ausgewählt. Das bereits warmgelaufene Publikum geizte nicht



Die Ägeri-Award-Gewinner (von links nach rechts): Iwan Iten, Hans-Ruedi Nussbaumer, Wendelin Heu, Theres Arnet-Vanoni, Oswald Iten und Christoph Poincillit.

Bild: Patrick Hürlimann (20. Juli 2019)

mit Applaus, als Wendelin Iten die Ehrung für sein Engagement im Bereich der Ländlerrmusik entgegennahm. Hans-Ruedi Nussbaumer bekam stellvertretend für die Region Raten den Wirtschaftsaward. Für den Erhalt von Flächen mit hoher Biodiversität wurde das Vernetzungsprojekt Unterägeri, vertreten durch dessen Präsidenten Oswald Iten, ausgezeichnet. Theres Arnet-Vanoni freute sich

als einzige Frau sichtlich an der Wertschätzung ihrer unermüdbaren sozialen Arbeit als ehrenamtliche Präsidentin von Benevol Schweiz.

Ein Vater wird für seinen Einsatz geehrt

«Nun kommen wir zum Höhepunkt des diesjährigen Ägeri-Awards», verkündete der Unterägerer Gemeinderat Fridolin Bossard. Zur Verleihung des

Ägeri-Specials werde alle zwei Jahre eine Persönlichkeit aus dem Ägerital für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. «Diese Person hat etwas ganz Besonderes geleistet für die Gesellschaft», sagte Bossard. Christoph Poincillit, dessen Kinder an der seltenen Erbkrankheit Niemann-Pick C leiden, habe sein ganzes Leben der Suche nach einer wirksamen Therapie zur Behandlung der Krankheit aus-

gerichtet. Im Zelt wurde es still, beinahe andächtig. «Poincillit hat die NPSuisse, Schweizerische Niemann-Pick-Vereinigung gegründet und das Präsidium übernommen», fügte Bossard an, bevor er Poincillit den Pokal überreichte. «Die Hoffnung war immer da und sie bleibt», so der Preisträger. Ein tosender Applaus folgte der Honorierung dieser fünf aussergewöhnlichen Menschen. Ein Jubel, der nur

Geehrte Sportlerinnen und Sportler

Folgende Sportlerinnen und Sportler erhielten für besondere Leistungen an einer Schweizer Meisterschaft, Europa- oder Weltmeisterschaft 2017/2018 eine Anerkennung:

- **Boccea:** Marie-Louise Schuler
- **Curling:** Simon Gloor, Reto Schönenberger
- **Einzelshützen:** Armin Merz, Tery Röllin
- **Eischnelllauf:** Jana Güntert, Jasmin Güntert
- **Handball:** Anna Lena Speerli
- **Ice Cross Downhill:** Patrick Merz
- **Judo:** Fabio Roggenmoser
- **Nationalturnen:** Luca Müller, Philipp Müller, Jonas Schillig
- **Rudern:** Jonas Gantner, Noe van Messel
- **Schach:** Maria Speerli
- **Skifahren:** Noa Hochstrasser, Ron Hürlimann, Andri Iten, Joel Iten, Lewin Iten, Matthias Iten, Jenny Kryenbühl, Alina Meier, David Meier, Jonathan Nilsson, Nando Reiser
- **Geehrte als ganze Mannschaft:** Schützengesellschaft Morgarten (ls/pd)

vom Auftakt zum Sommerfest unterbrochen werden konnte. Lanciert von Ägerital-Sattel-Tourismus fand zum ersten Mal im Anschluss der Preisverleihung das Feuerwerk statt, musikalisch inszeniert von der Coverband «Triple Bypass». Bald schon feierten die Besucher die Farbenpracht, die Musik und ihre ganz eigenen, heimischen Helden unter dem klaren Sternhimmel.

ANZEIGE

Alle News auf www.ekz-zugerland.ch

Lifehacks für jede Situation

24.–27. Juli 2019

Ob Handwerk, Küche oder Strand...

...Lifehacks erleichtern den Alltag und viele Situationen. Profitieren Sie im Zugerland von den praktischen Ideen der Lifehackerin und lernen Sie, diese selbst umzusetzen.



LIFEHACKERIN